

## **Verwendungsbestätigung**

Zwischenverwendungsbestätigung Jahr:

Landesamt für Soziales und Versorgung  
Dezernat 53  
Lipezker Straße 45, Haus 5  
03048 Cottbus

Ort / Datum:

### **1. Zuwendungsempfänger**

**Aktenzeichen/Gesch. Zeichen**

**Name**

**Vertretungsbefugte Person**

**Anschrift**

(Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

**Bankverbindung**

(IBAN, Geldinstitut)

**Auskunft erteilt**

**Tel.-Nr.**

**Fax-Nr.**

**E-Mail-Adresse**

### **2. Maßnahme**

### **3. Sachbericht**

#### 4. Zahlenmäßiger Nachweis

a) Für die unter 2 bezeichnete Maßnahme wurde vom Land Brandenburg folgende Zuwendung bewilligt:

**Bewilligungsbescheid vom** **Zuwendungssumme**

b) Der Bewilligung der Zuwendung lagen folgende Ausgaben und Einnahmen zugrunde:

**Zuwendungsfähige Gesamtausgaben** (laut Zuwendungsbescheid) **Einnahmen** (laut Zuwendungsbescheid; inkl. Eigen- und Drittmittel)

c) Die Maßnahme wurde im folgenden Zeitraum durchgeführt:

**Maßnahmezeitraum vom** **bis**

d) **Nach Abschluss der Maßnahme** ergeben sich folgende **tatsächliche Einnahmen und Ausgaben** (nicht zuwendungsfähige Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen wurden abgesetzt):

**Einnahmen insgesamt** (inklusive Eigen- und Drittmittel) **Gesamtausgaben** (inkl. evtl. nichtzuwendungsfähiger Ausgaben)

**Ausgezahlte Zuwendung** (Auszahlungen minus Rückzahlungen) **zuwendungsfähige Gesamtausgaben**

e) Die zustehende Zuwendung vermindert sich hiernach: ja nein

#### 5. Bestätigung

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert:

a) Die Zuwendung wurde ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bestimmten Zuwendungszwecks verwendet; die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen wurden eingehalten. Die Einnahmen und Ausgaben sind wie unter Nummer 4 dargestellt im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen, wobei nicht zuwendungsfähige Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden.

b) Die getätigten Ausgaben waren notwendig; es ist dabei wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die gemachten Angaben stimmen mit den Büchern und gegebenenfalls den Belegen überein.

c) Die Zuwendung wurde innerhalb der Verwendungsfrist verwendet: ja nein

Falls nein:

Die infolge der Überschreitung der Verwendungsfrist nach § 1 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) i. V. m. § 49 a VwVfG anfallenden Zinsen von 5 % über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB liegen unterhalb der Bagatellgrenze von 50 €

ja nein

d) Alle mit der Zuwendung zusammenhängenden Belege, Verträge und sonstigen Unterlagen können während der im Bewilligungsbescheid (einschließlich Nebenbestimmungen) festgelegte Aufbewahrungsfrist jederzeit zum Zwecke der Verwendungsprüfung oder Prüfung durch den Rechnungshof des Landes Brandenburg eingesehen oder zur Vorlage bei der prüfenden Stelle angefordert werden.

e) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt und ihm bei Abgabe einer unrichtigen Verwendungsbestätigung der Beweis für die zweck- und fristgerechte Verwendung obliegt.

Ort, Datum

Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift

(Unterschrift in Blockschrift)